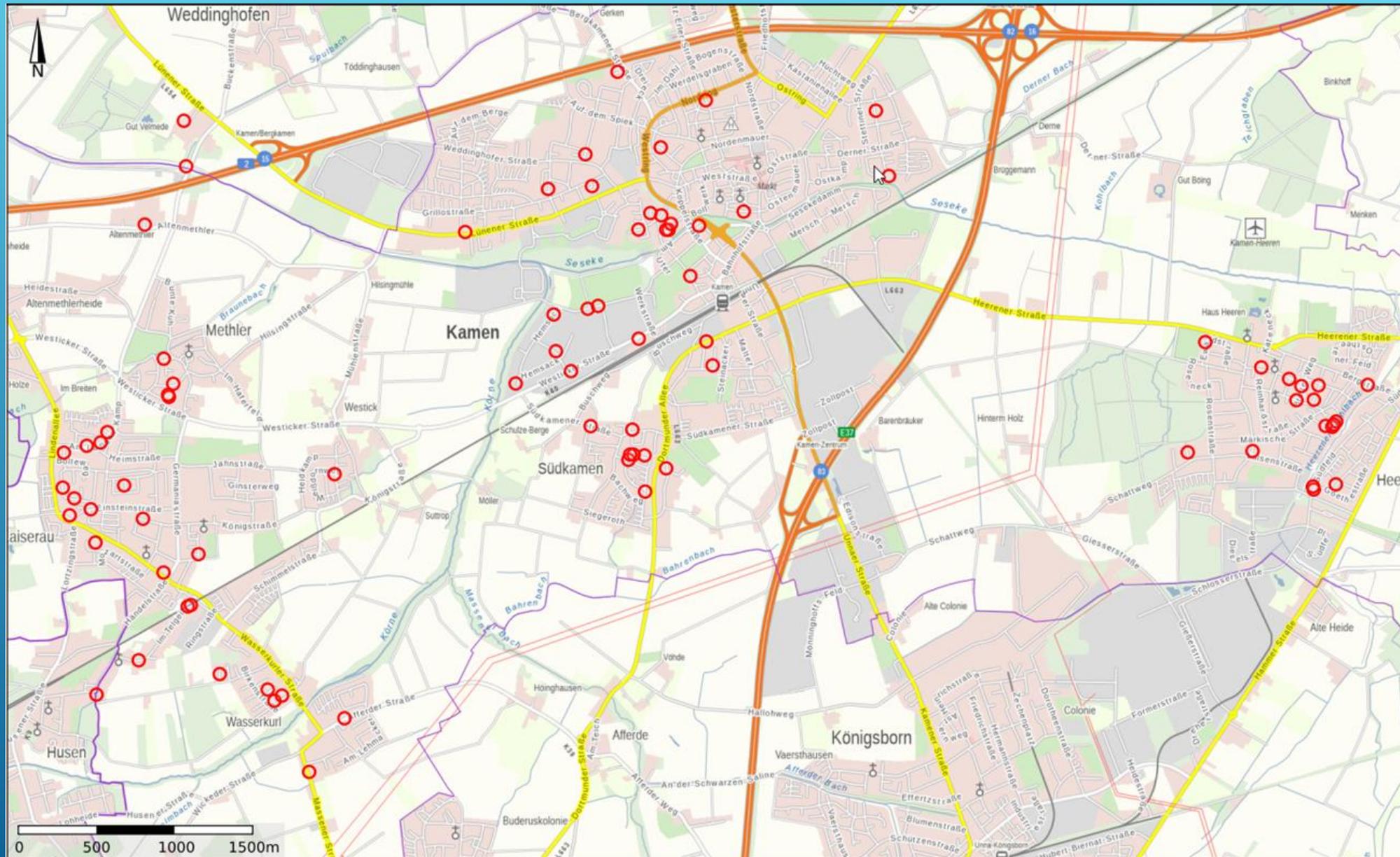


TOP 3 AUSWIRKUNGEN DER FLUTKATASTROPHE

3.1 Bericht der Verwaltung

Übersichtskarte zu den Einsätzen am 14.07.2021



Eingesetztes Personal

Einsatzzentrale der Feuerwehr

- 16.10-4.30 Uhr besetzt, zusätzlich Koordinierung weiterer Einsätze am darauffolgenden Tag
- Besetzung:
 - 5 Verantwortliche der Feuerwehr (u.a. Leiter der FW und Stellvertreter)
 - 3 Verantwortliche der Verwaltung, (BMin, Brandschutzdezernentin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
 - 5 Personen zur Besetzung der Zentrale (Kommunikation mit der Kreisleitstelle, Einsatzannahme)

THW:

- Anforderung und Lieferung von Sandsäcken
- Großer Stromanhänger zur Sicherstellung der Versorgung Schweinemaststall
- Technischer Zug zur Unterstützung bei den Sandsäcken an der Seseke

Eingesetztes Personal

Stadtentwässerung Kamen

7 Personen von 16.00 bis 24.00 Uhr

Bereitschaftsfahrzeuge, Saug- und Spülwagen, Kamerafahrzeug

Servicebetriebe

Aussagen zur Kanalisation

Die öffentliche Kanalisation ist auf Normalregenereignisse ausgelegt
Regenereignisse, die in höherer Intensität alle 2 5 Jahre vorkommen,
sind zu berücksichtigen

Nach Auskunft des DWD war das Starkregenereignis am 14.07.2021 ein
81-jähriges Regenereignis

Hierfür ist dann kein Kanalsystem mehr ausgelegt

Eine Vergrößerung des gesamten Kanalnetzes ist aus Platzgründen
sowie aus wirtschaftlichen Aspekten heraus nicht umsetzbar

Eine Erhöhung der Kapazität mit dem Ziel des Abflusses in Richtung Gewässer
führt für die „Unterlieger“ zu einer massiven Verschlimmerung der Gefährdungssituation

Aussagen zur Kanalisation

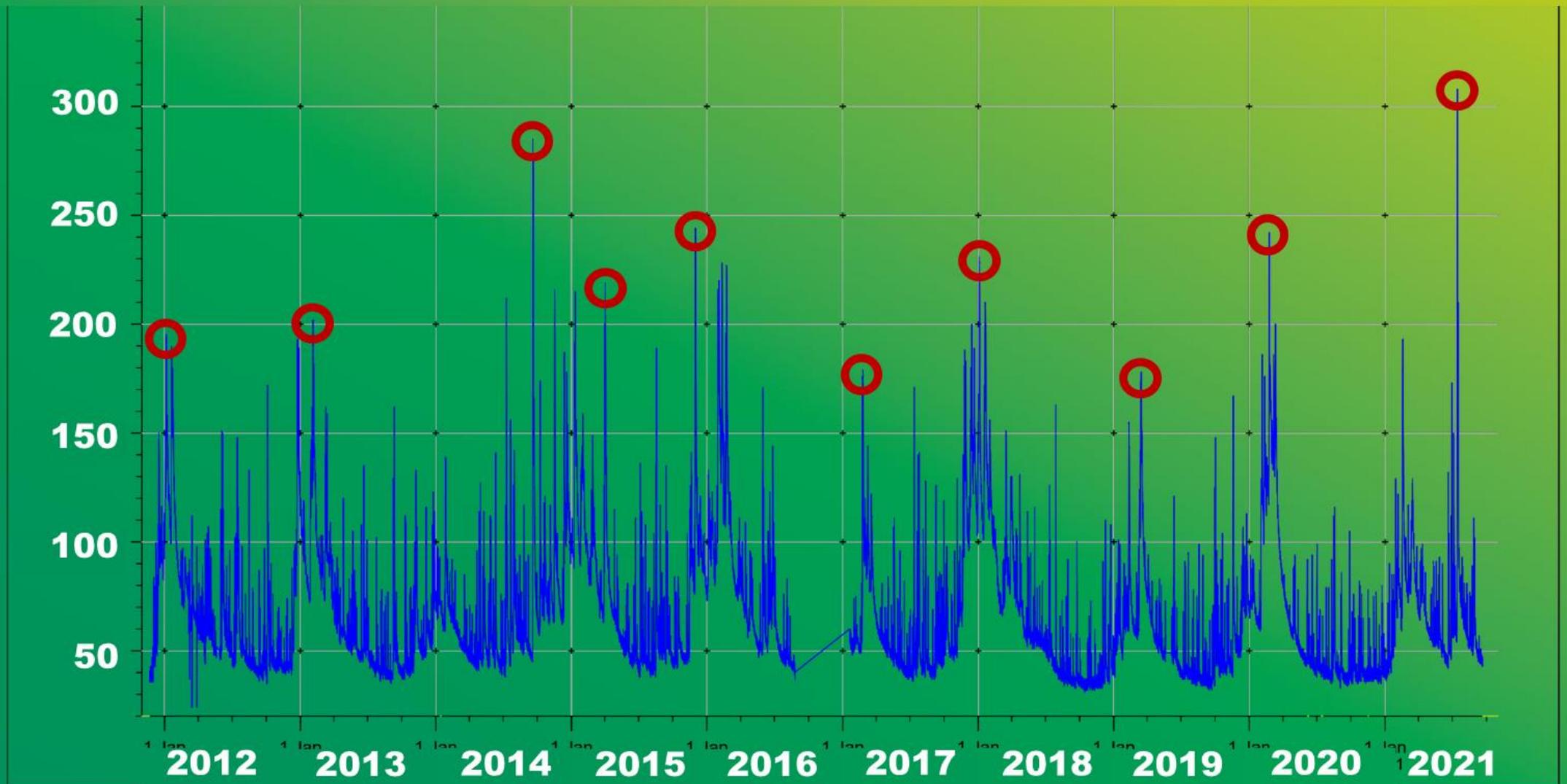
Stadt Kamen kann nur dafür sorgen, dass Regenwasser bei Starkregen in einen Vorfluter abgeschlagen oder temporär über Regenrückhalteräume gespeichert wird
Hierzu gibt es das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept
=> Überarbeitung turnusmäßig in 2022

=> Einzelmaßnahmen aus dem Konzept fließen in den Wirtschaftsplan der SEK
U.a. sind 3 Regenrückhaltebecken vorgesehen
(Da Förderanträge negativ beschieden wurden, nunmehr Finanzierung über Wirtschaftsplan – Gebühren)

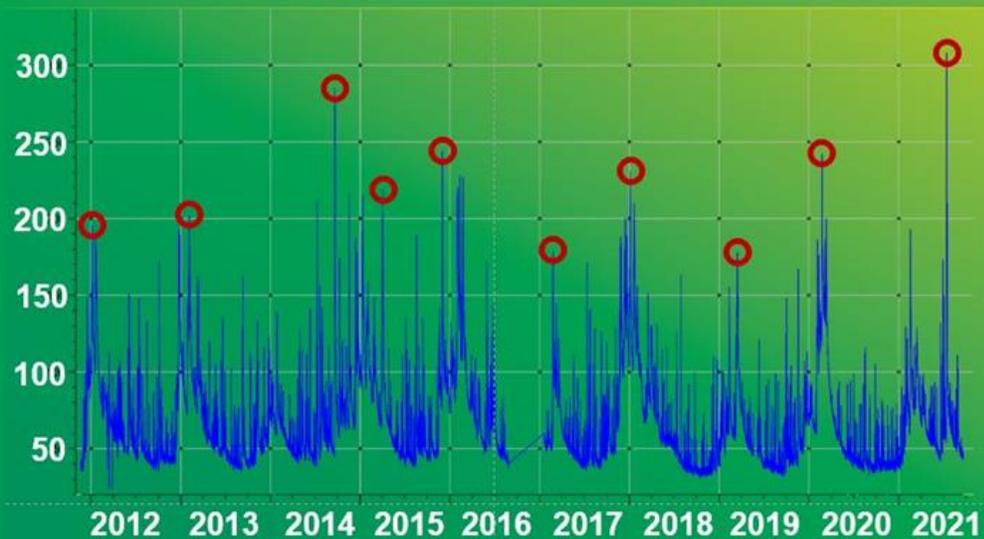
Notwasserweg im Bereich Südfeld/Mühlbach nunmehr vom Kreis Unna genehmigt
(Finanzierung über Wirtschaftsplan – Gebühren)

Bei Neubauten sind Überflutungsnachweise vorzulegen
Rückstauschutz ist gegebenenfalls vorzusehen

Pegel Kamen Ostenallee



Quelle: Lippeverband



Pegel Nr. 20021 Ostenallee Inbetriebnahme 01.12.2011

Datum	
14.07.2021	308
19.09.2014	285
01.12.2015	244

Kennwert	Wasserstand [cm]
MNW	38
MW	68
MHW	219
HHW	308

Kennwerte 2012/2020 (9 Jahre):

MNW: Mittlerer Niedrigwasserstand

MW: Mittelwasserstand

MHW: Mittlerer Hochwasserstand

HHW: Höchster gemessener
Wasserstand

Hochwassergefahrenkarte HQ 10



Ausbauzustand 2012

Ausmaß der Überflutung

- der Gebiete ohne technischen Hochwasserschutz
- der hochwassergeschützten Gebiete

Wassertiefen - Gebiete ohne technischen Hochwasserschutz

- 0 - 0,5 m
- 0,5 - 1 m
- 1 - 2 m
- 2 - 4 m
- > 4 m

Hochwassergefahrenkarte HQ 100



**Ausbauzustand
2012**

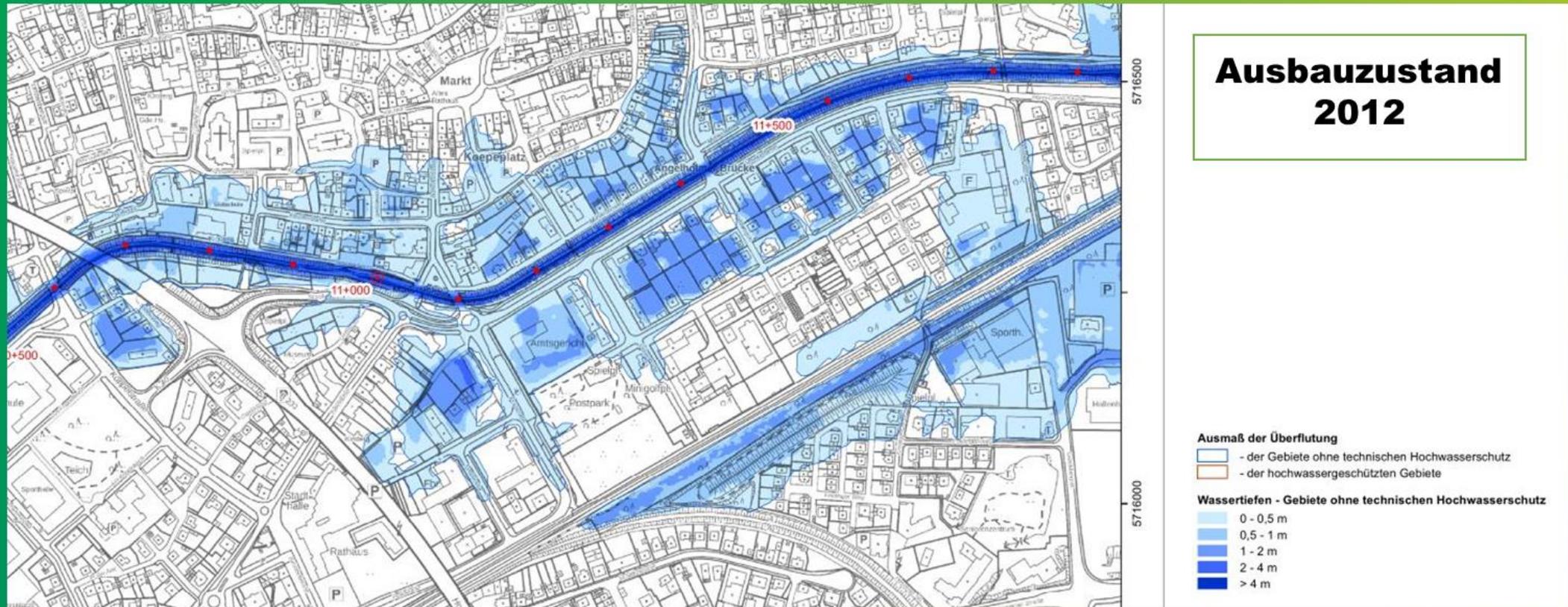
Ausmaß der Überflutung

- der Gebiete ohne technischen Hochwasserschutz
- der hochwassergeschützten Gebiete

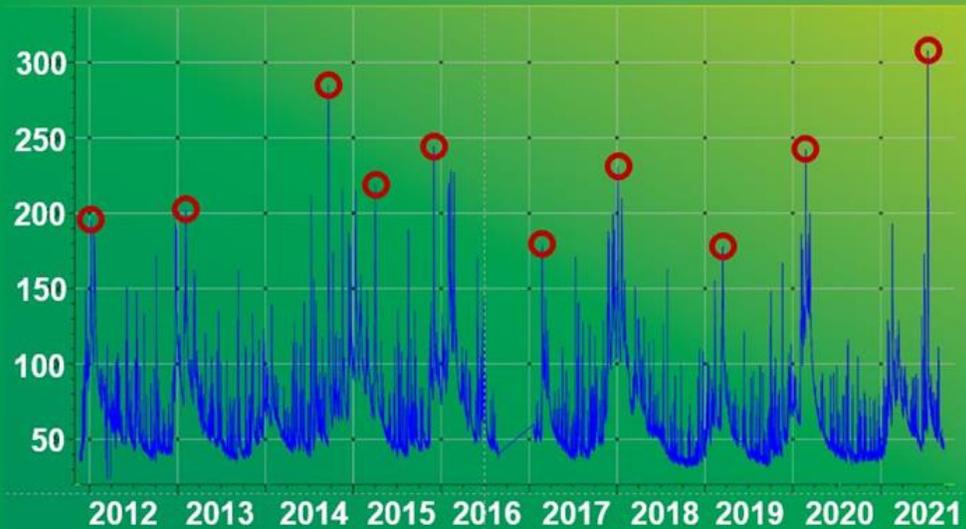
Wassertiefen - Gebiete ohne technischen Hochwasserschutz

- 0 - 0,5 m
- 0,5 - 1 m
- 1 - 2 m
- 2 - 4 m
- > 4 m

Hochwassergefahrenkarte HQ 1000



Quelle: Lippeverband



Pegel Nr. 20021 Ostenallee

Kennwert	Wasserstand [cm]
HW 1	225
HW 2	248
HW 5	281
HW 10	286
HW 25	310
HW 50	322
HW 100	352

**Geänderte Bemessungswerte im Vergleich zu den Hochwassergefahrenkarten
846.000 m³ zusätzliches Rückhaltevolumen geschaffen seit 2012**

1.900.000 m³ insgesamt Rückhaltevolumen

Gewässerumgestaltung führt zur Verzögerung der Hochwasserwellen und damit auch zur Dämpfung der Spitzen unterhalb

Quelle: Lippeverband

Hinweise

Zwei Ereignisse sind zu unterscheiden:

- Starkregenereignisse
- Überflutung durch Hochwasser

